

Jahresrechnung

Anhang zum Geschäftsbericht 2023

Bilanz per 31. Dezember 2023

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2023	2022
Aktiven			
Flüssige Mittel	23	3'884	8'914
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1, 23	51'163	53'934
Andere kurzfristige Forderungen	2	2'069	713
Nicht abgerechnete Leistungen	3, 23	12'869	12'379
Vorräte	4	1'027	876
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5, 23	4'193	5'192
Umlaufvermögen		75'205	82'008
Finanzanlagen	6, 7, 23	0	600
Sachanlagen	8	192'858	184'130
Immaterielle Anlagen	9	2'206	2'272
Anlagevermögen		195'064	187'002
Total Aktiven		270'269	269'010
Passiven			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	20'198	19'825
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11, 23	5'539	4'910
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	26	5'315	9'504
Passive Rechnungsabgrenzungen	12, 23, 27	6'825	6'797
Kurzfristige Rückstellungen	13	422	344
Zweckgebundene Fonds BKS	16	1'701	1'549
Kurzfristiges Fremdkapital		40'000	42'929
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	60'000	60'000
Langfristige Rechnungsabgrenzungen	27	9'501	9'998
Langfristige Rückstellungen	13	709	689
Langfristiges Fremdkapital		70'210	70'687
Fremdkapital		110'210	113'616
Aktienkapital	14	85'300	85'300
Gewinnreserven	15	74'759	70'094
Eigenkapital		160'059	155'394
Total Passiven		270'269	269'010

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2023	2022
Ertrag			
Ambulante Patientenbehandlungen		38'578	33'085
Intermediäre Leistungen		11'425	11'236
Stationäre Patientenbehandlungen		141'361	133'847
Bestandesänderung nicht abgerechnete Leistungen		490	1'702
Erträge aus Spitalleistungen		191'854	179'870
Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen		3'503	4'403
Andere betriebliche Erträge		5'541	4'559
Entnahmen aus Fonds	16	91	42
Betriebsertrag	23	200'989	188'874
Aufwand			
Personalaufwand	18, 19, 20, 21	-144'994	-134'609
Medizinischer Bedarf		-5'194	-5'455
Unterhalt und Reparaturen		-2'610	-1'884
Mietaufwand		-1'889	-1'719
Anderer Sachaufwand	17	-29'367	-24'985
Sachaufwand		-39'060	-34'043
Einlagen in Fonds	16	-543	-367
Personal- und Sachaufwand	23	-184'597	-169'019
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)		16'392	19'855
Abschreibungen auf Sachanlagen	8	-7'835	-8'656
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	9	-855	-688
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)		7'702	10'511
Finanzertrag		19	15
Finanzaufwand	22	-1'531	-613
Finanzergebnis		-1'512	-598
Ergebnis vor betriebsfremden Tätigkeiten		6'190	9'913
Betriebsfremder Ertrag		287	513
Betriebsfremder Aufwand		-532	-798
Ergebnis aus betriebsfremden Tätigkeiten		-245	-285
Jahresergebnis		5'945	9'628

Jahresgewinn pro Aktie: CHF 70 (Vorjahr: CHF 113)

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Ziffer im Anhang

		2023	2022
Jahresergebnis (Swiss GAAP FER)		5'945	9'628
+ Abschreibungen und Wertberichtigung Sachanlagen	8	7'835	8'656
+ Abschreibungen und Wertberichtigung immaterielle Anlagen	9	855	688
+ Abschreibungen und Wertberichtigung Finanzanlagen	6, 7	166	0
+/- Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	8	-668	220
+/- Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	6, 7	154	0
+/- Bildung/Auflösung, Verwendung Rückstellungen	13	98	21
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1, 23	2'771	2'887
+/- Abnahme/Zunahme andere kurzfristige Forderungen	2	-1'356	711
+/- Abnahme/Zunahme nicht abgerechnete Leistungen	3, 23	-490	-1'702
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte	4	-151	-214
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	5, 23	999	-2'301
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11, 23	753	496
+/- Zunahme/Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	27	-4'189	-6'428
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	12, 23	-469	9'698
+/- Einlage/Entnahme Fonds	16	152	-112
= Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		12'405	22'248
- Investitionen Sachanlagen	8, 11, 12	-17'856	-17'006
- Investitionen immaterielle Anlagen	9, 11	-892	-645
+ Desinvestition Sachanlagen	8	1'900	0
+ Devestition Finanzanlagen	6, 7	320	0
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-16'528	-17'651
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10, 23	373	-64'307
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	0	60'000
- Dividendenzahlung		-1'280	0
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-907	-4'307
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		-5'030	290
Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		8'914	8'624
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		3'884	8'914
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		-5'030	290

Eigenkapitalnachweis

Beträge in TCHF	Aktien- kapital	Gewinnreserven				Total	
		Gebundene Reserven	Freie Reserven	Gewinn- vortrag	Jahres- ergebnis		
Stand 31. Dezember 2021	85'300	51'657	1'561	3	7'245	60'466	145'766
Übertrag in Gewinnvortrag				7'245	-7'245	0	0
Zuweisung an							
gesetzliche Reserven		362		-362		0	0
Zuweisung an gebundene							
Reserven Spitalgebäude		6'880		-6'880		0	0
Jahresergebnis 2022					9'628	9'628	9'628
Stand 31. Dezember 2022	85'300	58'899	1'561	6	9'628	70'094	155'394
Übertrag in Gewinnvortrag				9'628	-9'628	0	0
Zuweisung an							
gesetzliche Reserven		482		-482		0	0
Zuweisung an gebundene							
Reserven Spitalgebäude		7'870		-7'870		-	0
Dividende				-1'280			-1'280
Jahresergebnis 2023					5'945	5'945	5'945
Stand 31. Dezember 2023	85'300	67'251	1'561	2	5'945	74'759	160'059

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die Psychiatrische Dienste Aargau AG (PDAG) in Windisch ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Die Geschäftstätigkeit umfasst den Betrieb der Psychiatrischen Dienste des Kantons Aargau als Spital bzw. Kantonsspital mit gemeinnütziger Zweckbestimmung. Der Kanton Aargau ist Alleinaktionär der Spitalaktiengesellschaft.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Dieser Swiss GAAP FER Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten mit den im Folgenden beschriebenen Ausnahmen. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie geldnahe Mittel mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen der Forderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Auf dem verbleibenden Bestand werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen basierend auf der Altersstruktur der Forderungen sowie aufgrund von Erfahrungswerten gebildet.

Nicht abgerechnete Leistungen

Die Bewertung der erbrachten, aber noch nicht fakturierten Leistungen erfolgt grundsätzlich zum Wert des erwarteten Erlöses, d.h. zum Fakturabtrag abzüglich einer betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung bei erwarteter Uneinbringlichkeit der Forderung (pauschal nach Art der Leistung 1 Prozent oder 10 Prozent).

Die Bewertung der teilweise erbrachten Leistung erfolgt grundsätzlich zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachte Leistung, d.h. zum anteiligen Fakturabtrag (abzüglich einer betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung bei erwarteter Uneinbringlichkeit der Forderung).

Vorräte

Vorräte sind unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips entweder zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zum tieferen Marktwert bilanziert. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn der netto-realizable Wert unter den Anschaffungskosten liegt oder die Waren inkurant geworden sind. Lieferanten-Skonti werden als Aufwandsminderung ausgewiesen.

Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten festverzinsliche Kapitalanlagen (Festgelder mit Laufzeit > 365 Tagen), Anteile am Kapital anderer Organisationen mit langfristigem Anlagezweck und Darlehen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen geführt.

Sachanlagen und Immaterielle Anlagen

Sachanlagen und Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen, linearen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze der einzelnen Anlagen liegt gemäss VKL, der Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung, bei TCHF 10. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht.

Die Nutzungsdauer wird in der Regel in Übereinstimmung mit den Branchenvorschriften von REKOLE® bestimmt. Die geschätzte Nutzungsdauer ist im Folgenden aufgeführt:

- Gebäude 33,3 Jahre
- Bauprovisorien Individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Provisoriumsnutzung
- Einrichtungen und Installationen 20 Jahre
- Mobiliar und Einrichtungen 10 Jahre
- Hardware, Büromaschinen und Kommunikationssysteme 4–5 Jahre
- Fahrzeuge 5 Jahre
- Werkzeuge, Apparate und Geräte, medizintechnische Anlagen 5–8 Jahre
- Software 4 Jahre

Die Nutzungsdauer von Sachanlagen und Immateriellen Anlagen wird jährlich überprüft und wo nötig angepasst. Wird eine Aufwendung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer einer Sachanlage verlängert, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Wertbeeinträchtigungen von Aktiven

Vermögenswerte, die eine unbestimmte Nutzungsdauer haben (z. B. Grundstücke), werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern jährlich auf Wertbeeinträchtigungen geprüft. Für die übrigen, planmässig abgeschriebenen Vermögenswerte wird bei jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den realisierbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung.

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige kurzfristige Verbindlichkeiten sowie Finanzverbindlichkeiten. Sie werden zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen (kurz- und langfristig) sowie Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Bildung und Auflösung erfolgen erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, wie sie gebildet wurde. Die Veränderungen der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang aufgelistet.

Die Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf den Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

Umsatzerfassung

Eine in der Berichtsperiode erbrachte Leistung wird periodengerecht im Ertrag erfasst. Erlöse werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

Personalvorsorgeleistungen

Die PDAG sind der Aargauischen Pensionskasse APK und der Vorsorgestiftung VSAO (beides rechtlich selbstständige Stiftungen) angeschlossen. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt nur, wenn eine positive Auswirkung auf den künftigen Geldfluss erwartet wird (z. B. Beitragssenkung). Wirtschaftliche Verpflichtungen werden gemäss den Bestimmungen zu den Rückstellungen passiviert.

Ertragssteuern

Die Psychiatrische Dienste Aargau AG ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen (hauptsächlich Departemente DGS, BKS und DFR des Kantons Aargau, Kantonsspitäler KSA und KSB und Hint AG sowie Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung) werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Betriebsfremde Aufwände und Erträge

Die Geschäftstätigkeiten des Kiosks im Begegnungszentrum (bis 05/2022) und der Kindertagesstätte auf dem Areal der Klinik in Windisch gelten als betriebsfremde Tätigkeiten.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

1 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in TCHF	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53'758	55'677
gegenüber Dritten	33'245	30'360
gegenüber Nahestehenden	20'513	25'317
Wertberichtigungen	-2'595	-1'743
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51'163	53'934

2 | Andere kurzfristige Forderungen

Beträge in TCHF	2023	2022
Andere kurzfristige Forderungen	2'080	725
gegenüber Dritten	2'080	725
gegenüber Nahestehenden	0	0
Wertberichtigungen	-11	-11
Andere kurzfristige Forderungen	2'069	714

3 | Nicht abgerechnete Leistungen

Beträge in TCHF	2023	2022
Nicht abgerechnete Leistungen	12'992	12'502
Wertberichtigungen	-123	-123
Nicht abgerechnete Leistungen	12'869	12'379

4 | Vorräte

Beträge in TCHF	2023	2022
Medikamente	643	651
Verbrauchsmaterial	205	186
Lebensmittel	61	64
Treibstoff, Energie	477	456
Texilien	291	381
Vorräte	1'677	1'738
Wertberichtigungen	-650	-862
Vorräte	1'027	876

5 | Aktive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF	2023	2022
Periodische Abgrenzungen aus Vertragsverhältnissen	2'894	2'258
Pendente Betriebsbeiträge	1'080	2'537
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	219	396
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'193	5'192

6 | Finanzanlagen

Beträge in TCHF	Beteiligungen	Darlehen	Total
Anschaffungskosten 2023			
Stand per 01.01.2023	708	100	808
Abgänge	-500	-100	-600
Stand per 31.12.2023	208	0	208
Kumulierte Wertberichtigungen 2023			
Stand per 01.01.2023	-208	0	-208
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2023	-208	0	-208
Buchwert per 31.12.2023	0	0	0

Beträge in TCHF	Beteiligungen	Darlehen	Total
Anschaffungskosten 2022			
Stand per 01.01.2022	708	100	808
Zugänge/Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2022	708	100	808
Kumulierte Wertberichtigungen 2022			
Stand per 01.01.2022	-208	0	-208
Wertberichtigungen	0	0	0
Stand per 31.12.2022	-208	0	-208
Buchwert per 31.12.2022	500	100	600

7 | Beteiligungsgesellschaften

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital Betrag in TCHF	Kapital- anteil 2023	Kapital- anteil 2022
Hint AG	Lenzburg	1'000	17%	17%

Die Hint AG erbringt Dienstleistungen im IT-Bereich zugunsten der angeschlossenen Aktionäre sowie von weiteren Institutionen im Gesundheits- und Sozialbereich.

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital Betrag in TCHF	Kapital- anteil 2023	Kapital- anteil 2022
Praxis für Psychiatrie Rehalp AG	Zürich	100	0%	100%

Die Praxis für Psychiatrie Rehalp AG führte eine Arztpraxis und erbrachte diagnostische und therapeutische Leistungen sowie Dienstleistungen im medizinischen und psychosozialen Bereich. Die Gesellschaft wurde per 1. Januar 2023 vollständig in die Psychiatrische Dienste Aargau AG integriert. Die operative Geschäftstätigkeit wird als Betriebsstätte weitergeführt.

8 | Sachanlagen

Beträge in TCHF	Anlagen im Bau	Grundstücke und Gebäude	Mobilier und Einrichtungen	Medizintech- nische Anlagen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungskosten 2023						
Stand per 01.01.2023	6'123	219'632	21'153	578	5'531	253'017
Zugänge	12'265	699	4'677	117	45	17'803
Umgliederung	-986	2'455	-1'469	0	0	0
Abgänge	0	-1'947	-39	0	-121	-2'107
Stand per 31.12.2023	17'402	220'839	24'322	695	5'455	268'713
Kumulierte Wertberichtigungen 2023						
Stand per 01.01.2023	0	-57'809	-6'754	-328	-3'996	-68'887
Abschreibungen	0	-5'850	-1'282	-55	-648	-7'835
Abgänge	0	707	39	0	121	867
Stand per 31.12.2023	0	-62'952	-7'997	-383	-4'523	-75'855
Buchwert per 01.01.2023	6'123	161'823	14'399	250	1'535	184'130
Buchwert per 31.12.2023	17'402	157'887	16'325	312	932	192'858

Beträge in TCHF	Anlagen im Bau	Grundstücke und Gebäude	Mobilier und Einrichtungen	Medizintech- nische Anlagen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungskosten 2022						
Stand per 01.01.2022	16'667	196'083	20'338	542	5'031	238'661
Zugänge	4'879	10'376	1'012	36	549	16'852
Umgliederung	-15'423	15'423	0	0	0	0
Abgänge	0	-2'250	-197	0	-49	-2'496
Stand per 31.12.2022	6'123	219'632	21'153	578	5'531	253'017
Kumulierte Wertberichtigungen 2022						
Stand per 01.01.2022	0	-53'404	-5'706	-284	-3'326	-62'720
Abschreibungen	0	-6'654	-1'240	-44	-718	-8'656
Abgänge	0	2'249	192	0	48	2'489
Stand per 31.12.2022	0	-57'809	-6'754	-328	-3'996	-68'887
Buchwert per 01.01.2022	16'667	142'679	14'632	258	1'705	175'941
Buchwert per 31.12.2022	6'123	161'823	14'399	250	1'535	184'130

Es bestehen keine unbebauten Grundstücke. In den Geschäftsjahren 2022 und 2023 bestehen Grundpfandsicherungen über TCHF 40'000 und es sind keine Anlagen in Leasing vorhanden.

9 | Immaterielle Anlagen

Beträge in TCHF	Software in Entwicklung	Software	Total
Anschaffungskosten 2023			
Stand per 01.01.2023	748	6'057	6'805
Zugänge	327	494	821
Umgliederung	-748	748	0
Abgänge	0	-32	-32
Stand per 31.12.2023	327	7'267	7'594
Kumulierte Wertberichtigungen 2023			
Stand per 01.01.2023	0	-4'533	-4'533
Abschreibungen	0	-855	-855
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2023	0	-5'388	-5'388
Buchwert per 01.01.2023	748	1'524	2'272
Buchwert per 31.12.2023	327	1'879	2'206

Beträge in TCHF	Software in Entwicklung	Software	Total
Anschaffungskosten 2022			
Stand per 01.01.2022	1'011	5'493	6'504
Zugänge	296	249	545
Umgliederung	-344	344	0
Abgänge	-215	-29	-244
Stand per 31.12.2022	748	6'057	6'805
Kumulierte Wertberichtigungen 2022			
Stand per 01.01.2022	0	-3'875	-3'875
Abschreibungen	0	-688	-688
Abgänge	0	30	30
Stand per 31.12.2022	0	-4'533	-4'533
Buchwert per 01.01.2022	1'011	1'618	2'629
Buchwert per 31.12.2022	748	1'524	2'272

In den Geschäftsjahren 2022 und 2023 sind keine Anlagen in Leasing und keine verpfändeten Anlagen vorhanden.

10 | Finanzverbindlichkeiten

Beträge in TCHF	2023	2022
Flex-Kredit mit fester Laufzeit 2022-2027, variabel verzinst	60'000	60'000
Übrige Finanzverbindlichkeiten	20'198	19'825
Finanzverbindlichkeiten	80'198	79'825
davon kurzfristig	20'198	19'825
davon langfristig	60'000	60'000

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten verzinsliche Kontokorrekt-Kredite in Schweizer Franken ohne feste Laufzeit. Die Verzinsung richtet sich nach den Geldmarktsätzen.

11 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in TCHF	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Geschäftstätigkeit	4'332	3'579
Verbindlichkeiten aus Investitionstätigkeit	1'207	1'331
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'539	4'910

12 | Passive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF	2023	2022
Abgrenzungen Personal und Sozialwerke (u.a. nicht bezogene Zeitguthaben)	4'696	4'290
Vorauszahlungen/Abgeltungen	716	738
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'413	1'419
Passive Rechnungsabgrenzungen aus Geschäftstätigkeit	6'825	6'447
Passive Rechnungsabgrenzungen aus Investitionstätigkeit	0	350
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	6'825	6'797

13 | Rückstellungsspiegel

Beträge in TCHF	Verpflichtungen Personal	Haft- pflicht- risiken	Andere	Total
Rückstellungen 2023				
Stand per 01.01.2023	925	25	84	1'034
Bildung (inkl. Erhöhung)	246	15	70	331
Verwendung	-135	-10	0	-145
Auflösung	0	-5	-84	-89
Stand per 31.12.2023	1'036	25	70	1'131
davon kurzfristig	327	25	70	422
davon langfristig	709	0	0	709

Beträge in TCHF	Verpflichtungen Personal	Haft- pflicht- risiken	Andere	Total
Rückstellungen 2022				
Stand per 01.01.2022	869	35	108	1'012
Bildung (inkl. Erhöhung)	192	5	0	197
Verwendung	-136	0	-14	-150
Auflösung	0	-15	-10	-25
Stand per 31.12.2022	925	25	84	1'034
davon kurzfristig	236	25	83	344
davon langfristig	689	0	0	689

14 | Aktienkapital

Die Psychiatrische Dienste Aargau AG hat 85'300 Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 1'000 ausgegeben.

15 | Gewinnreserven

Beträge in TCHF	2023	2022
Nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven	4'911	4'429
Zweckgebundene Reserven Spitalgebäude	62'340	54'470
Gebundene Reserven	67'251	58'899
Freie Reserven	1'561	1'561
Gewinnvortrag	2	6
Jahresergebnis	5'945	9'628
Gewinnreserven	74'759	70'094

16 | Zweckgebundene Fonds BKS

Beträge in TCHF	Stand per 01.01.2023	Jahresergebnisse der Einrichtungen		Rückzahlungen	Stand per 31.12.2023
		Überdeckung	Unterdeckung		
Rücklagenfonds	1'529	511	-91	-297	1'652
Instandhaltungsfonds	20	32	0	-3	49
Total	1'549	543	-91	-300	1'701

Beträge in TCHF	Stand per 01.01.2022	Jahresergebnisse der Einrichtungen		Rückzahlungen	Stand per 31.12.2022
		Überdeckung	Unterdeckung		
Rücklagenfonds	1'638	367	-39	-437	1'529
Instandhaltungsfonds	23	0	-3	0	20
Total	1'661	367	-42	-437	1'549

Überschüsse und Fehlbeträge aus den durch das Departement Bildung, Kultur und Sport finanzierten Angeboten werden dem Rücklagenfonds und dem Instandhaltungsfonds zugewiesen gemäss § 39 und § 39a der Verordnung über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen (Betreuungsverordnung).

17 | Anderer Sachaufwand

Beträge in TCHF	2023	2022
Lebensmittelaufwand	3'673	3'547
Haushaltsaufwand	5'999	4'939
Nicht aktivierbare Anlagen / Kleinanschaffungen	1'137	588
Verwaltungs- und Informatikaufwand	13'241	11'944
Energie, Wasser, Abwasser	2'701	1'787
Übriger Aufwand	2'616	2'180
Total	29'367	24'985

18 | Vorsorgeverpflichtungen

Beträge in TCHF	Über-/Unterdeckung Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2023	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation per 31.12.2023	Vorsorgeaufwand im Geschäftsjahr 2023
Vorsorgepläne mit Unterdeckung (APK)	0	0	8'488
Vorsorgepläne mit Überdeckung (VSAO)	0	0	1'312
Total	0	0	9'800

Beträge in TCHF	Über-/Unterdeckung Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2022	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation per 31.12.2022	Vorsorgeaufwand im Geschäftsjahr 2022
Vorsorgepläne mit Unterdeckung (APK)	0	0	7'982
Vorsorgepläne mit Überdeckung (VSAO)	0	0	1'205
Total	0	0	9'187

Der Ausweis des wirtschaftlichen Nutzens per 31.12.2023 basiert auf der dem Bilanzstichtag vorangehenden Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtungen (Abschluss per 31.12.2022). Die Aargauische Pensionskasse APK wies per 31.12.2022 einen technischen Deckungsgrad von 98.1 % aus. Per Ende 2023 wird gemäss provisorischen Angaben mit einem BVG-Deckungsgrad von rund 101 % gerechnet. Weil die definitive Zahlen 2023 der APK noch nicht verfügbar sind, wird die Vorsorgeverpflichtung des Jahres 2022 ausgewiesen.

Die definitiven Zahlen der Vorsorgestiftung VSAO sind per Veröffentlichung des Abschlusses der Psychiatrische Dienste Aargau AG ebenfalls nicht bekannt. Gemäss provisorischen Angaben liegt der BVG-Deckungsgrad per 31.12.2023 bei rund 110 %. Der technische Deckungsgrad 2022 lag bei 104.0 %. Infolge fehlender definitiver Zahlen werden auch bei der Vorsorgestiftung VSAO die Zahlen der Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung per 31.12.2022 offengelegt.

Die dem GAV unterstellten Mitarbeitenden sowie Mitarbeitende mit Einzelarbeitsvertrag sind bei der APK in einem Vorsorgeplan versichert. Die dem GAV unterstellte Ärzteschaft ist bei der VSAO versichert. Es gilt bei beiden Plänen das Beitragsprimat.

Gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen bestanden per 31.12.2023 keine Verbindlichkeiten (Vorjahr TCHF 0).

19 | Personalaufwand

Beträge in TCHF	2023	2022
Löhne medizinische Bereiche / Kliniken	105'033	97'260
Löhne Querschnittsbereiche	16'752	16'480
Arzthonoraraufwand	138	193
Arzthonorar- und Lohnaufwand	121'923	113'933
Sozialversicherungsaufwand	19'114	17'829
Anderer Personalaufwand	3'957	2'847
Personalaufwand	144'994	134'609

20 | Personalbestand

	2023	2022
Anzahl Stellen (inklusive Auszubildende)	1'315.1	1'256.0
Anzahl Angestellte (inklusive Auszubildende)	1'759	1'646

21 | Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Beträge in TCHF

Vergütung 2023 an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Name	Funktion	Pauschalen ¹	Sitzungsgelder ²	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen ³	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen ⁴
Dr. Kurt Aeberhard	Präsident ⁵	23	21	44	2	3
Dr. Heiner Reichlin	Vizepräsident	32	22	54	3	3
Prof. Dr. Markus Béchir	Präsident ⁶	38	25	62	1	9
Iris Wietlisbach	Verwaltungsrätin	30	25	55	1	8
Dr. Markus Wyss	Verwaltungsrat ⁵	15	6	21	1	3
Prof. Dr. Kerstin von Plessing	Verwaltungsrätin ⁷	15	5	20	1	3
Total Verwaltungsrat		152	104	256	8	28

¹Grundpauschale

⁵bis 06/2023

²Sitzungsgelder-Pauschalen VR-Sitzungen und Ausschüsse sowie Sonderaufträge

⁶Präsident ab 07/2023, vorher Verwaltungsrat

⁷ab 07/2023

³Spesen

⁴Arbeitgeberbeiträge inkl. Arbeitnehmerbeiträge durch AG übernommen

Vergütung 2022 an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Name	Funktion	Pauschalen ¹	Sitzungsgelder ²	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen ³	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen ⁴
Dr. Kurt Aeberhard	Präsident	45	53	98	4	6
Dr. Heiner Reichlin	Vizepräsident	32	18	50	2	3
Prof. Dr. Markus Béchir	Verwaltungsrat	30	14	44	1	7
Iris Wietlisbach	Verwaltungsrätin	30	17	47	1	7
Dr. Markus Wyss	Verwaltungsrat	30	26	56	2	4
Total Verwaltungsrat		167	128	295	10	27

¹Grundpauschale

²Sitzungsgelder-Pauschalen VR-Sitzungen und Ausschüsse sowie Sonderaufträge

³Spesen

⁴Arbeitgeberbeiträge inkl. Arbeitnehmerbeiträge durch AG übernommen

21 | Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung (Fortsetzung)

Beträge in TCHF

Vergütung 2023 an die Mitglieder der Geschäftsleitung

	Grundlohn ¹	Variable Vergütungen ²	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen ³	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	Arbeitgeberbeiträge berufliche Vorsorge
Gesamtvergütung Geschäftsleitung	2'359	245	2'603	77	198	373
GL-Mitglied mit höchster Vergütung	315	29	344	6	26	51

¹inklusive Dienstaltersgeschenke, Kinderzulagen

²Variable Vergütungen umfassen die ausbezahlten Vergütungen im Berichtsjahr

³Spesen, Pauschalspesen

Vergütung 2022 an die Mitglieder der Geschäftsleitung

	Grundlohn ¹	Variable Vergütungen ²	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen ³	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	Arbeitgeberbeiträge berufliche Vorsorge
Gesamtvergütung Geschäftsleitung	2'229	199	2'428	61	187	339
Mitglied mit höchster Vergütung	300	26	326	9	25	51

¹inklusive Dienstaltersgeschenke, Kinderzulagen

²Variable Vergütungen umfassen die ausbezahlten Vergütungen im Berichtsjahr

³Spesen, Pauschalspesen

Vergütungen an Mitarbeitende mit einem unterjährigem Ein- oder Austritt werden pro rata ausgewiesen. Bei den Vergütungen der Chefarzte mit Geschäftsleitungsfunktion wird nicht zwischen der Leitungsfunktion und der ärztlichen Funktion unterschieden.

Der Ausweis der Vergütungen erfolgt in Übereinstimmung mit dem Vergütungsreglement der Psychiatrischen Dienste Aargau AG.

22 | Finanzaufwand

Beträge in TCHF

	2023	2022
Zinsen	1'323	581
Wertveränderung Beteiligung	166	0
Übriger Finanzaufwand	42	32
Finanzaufwand	1'531	613

23 | Offenlegung zu Nahestehenden

Beträge in TCHF

	2023	2022
Bilanz		
Flüssige Mittel (Kontokorrent)	0	3'234
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20'513	25'318
Nicht abgerechnete Leistungen	7'376	6'719
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'164	2'584
Finanzanlagen: Darlehen	0	100
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Kontokorrent)	4'342	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610	694
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'670	1'688
Erfolgsrechnung		
Betriebsaufwand	12'395	12'331
Betriebsertrag	77'095	68'727
davon: <i>Erträge aus intermediären Leistungen</i>	11'425	11'236
<i>Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen</i>	3'503	4'403

Transaktionen mit Nahestehenden basieren auf marktüblichen Vertragsformen und Konditionen.

24 | Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Mietverträge

Beträge in TCHF

	2023	2022
Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen	12'876	14'405
- davon fällig in den nächsten 5 Jahren	6'726	7'055
Leasingverbindlichkeiten	0	0

25 | Honorare Revisionsgesellschaft

Beträge in TCHF

	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	79	64
Übrige Dienstleistungen	22	0
Total Honorare	101	64

26 | Ausgegliederte Fonds

Das Kontokorrent des PDAG-Fonds-Vereins, aufgeteilt in drei Fonds, wird in der Bilanz der PDAG auf der Passivseite als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Beträge in TCHF	2023	2022
Kontokorrent PDAG-Fonds-Verein	2'537	2'543
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'778	6'961
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	5'315	9'504

Beträge in TCHF	2023	2022
PDAG-Fonds-Verein		
Patientenfonds Anfangsbestand	1'475	1'482
Spenden und Beiträge	2	0
Zinseinnahmen	1	0
Ausgaben für Patienten und übrige Ausgaben	-5	-7
Saldo Patientenfonds	1'473	1'475
Personalfonds Anfangsbestand	883	1'261
Spenden und Beiträge	0	5
Zinseinnahmen	1	0
Ausgaben für Personal und übrige Ausgaben	0	-383
Saldo Personalfonds	884	883
Forschungsfonds Anfangsbestand	185	185
Ausgaben für externe Dienstleistungen, übriger Sachaufwand	-5	0
Saldo Forschungsfonds	180	185
Kapital PDAG-Fonds-Verein	2'537	2'543

Die Geschäftsleitung der Psychiatrische Dienste Aargau AG dankt allen Spendern herzlich für die wertvolle Unterstützung.

27 | Eventualverbindlichkeiten

Die beiden Gebäude der Klinik für Forensische Psychiatrie wurden durch den Bund mit Baubeiträgen subventioniert. Bei Einstellung des Betriebes, Zweckentfremdung des Bauwerks oder bei der Übertragung auf eine nicht gemeinnützige Rechtsträgerschaft besteht eine Rückerstattungspflicht. Der rückzahlbare Betrag verringert sich linear über die Laufzeit der obligatorischen Mindestnutzungsdauer.

Beträge in TCHF	2023	2022
Gebäude O.7	10'456	11'006
Gebäude O.8	544	583
Total	11'000	11'589

Die erhaltenen Subventionsbeiträge sind in den Rechnungsabgrenzungen passiviert. Sie werden während der Nutzungsdauer der subventionierten Anlagenteilen linear erfolgswirksam ausgebucht. Die Nutzungsdauer basiert auf den Richtlinien und den Werten der Anlagenbuchhaltung.

Es bestehen keine weiteren Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen an Dritte.

28 | COVID-19 Pandemie

In der Jahresrechnung 2022 ist eine Entschädigung von 2'537 TCHF verbucht für den durch die Pandemie verursachten Schaden im vorangehenden Jahr.

29 | Segmentsberichterstattung

Als Grundversorger erbringt die Psychiatrische Dienste Aargau AG ambulante und stationäre Leistungen der Psychiatrie. Die Unternehmenssteuerung auf Stufe des Verwaltungsrates erfolgt für sämtliche spitalbetrieblichen Leistungen in einem Segment. Es wird zudem auch keine Segmentierung nach geografischen Märkten vorgenommen. Die betriebsfremden Tätigkeiten sind in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

30 | Risikobeurteilung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung führen regelmässig eine Risikobeurteilung durch. Allfällige Massnahmen, welche sich aus der Risikobeurteilung ableiten, werden zeitnah eingeleitet und deren Umsetzung verfolgt. Die mehrjährige strategische Unternehmensplanung, der unternehmensweite Controllingprozess, der einheitliche Budgetprozess, das interne Kontrollsystem (IKS) und Rahmenbedingungen schaffende Weisungen und Richtlinien wirken sich risikominimierend aus. Durch den Risikomanagementprozess werden die wesentlichen Risiken aktiv durch die verantwortlichen operativen Organisationseinheiten bewirtschaftet.

31 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine buchungs- oder offenlegungspflichtigen Ereignisse zwischen Bilanzstichtag und Genehmigung dieser Jahresrechnung eingetreten.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 3. April 2024 verabschiedet und unterliegt der Genehmigung des Aktionärs an der Generalversammlung vom 10. Juni 2024.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2023

Beträge in TCHF	2023	2022
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag Vorjahr	2	6
Jahresgewinn	5'945	9'628
Bilanzgewinn	5'947	9'634
Gewinnverwendung		
Zuweisung an gesetzliche Reserven	298	482
Ausschüttung einer Dividende	0	1'280
Zuweisung an gebundene Reserven Spitalgebäude	5'640	7'870
Vortrag auf neue Rechnung	9	2
Bilanzgewinn	5'947	9'634

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Windisch

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2023

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Psychiatrische Dienste Aargau AG

Windisch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Psychiatrische Dienste Aargau AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 1 bis 17) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Bleichemattstrasse 43, 5000 Aarau
Telefon: +41 58 792 61 00, www.pwc.ch

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Sven Rumpel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sorina Freitag

Aarau, 3. April 2024

